

## PRESSEINFORMATION

4. FEBRUAR 2026

### ALLES FÜR DIE KUNST!

### MAX LIEBERMANN ZWISCHEN STRATEGIE UND KULTURPOLITIK

7. FEBRUAR BIS 25. MAI 2026 IN DER LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE



Eröffnung der Frühjahrsausstellung der Akademie der Künste, 25. Mai 1921, Bundesarchiv, Detail, Bild 183-1983-1222-501, Foto: Dephot

Max Liebermann (1847–1935) gilt heute als einer der prägendsten Künstler seiner Zeit. Die Ausstellung **„Alles für die Kunst! Max Liebermann zwischen Strategie und Kulturpolitik“** in der Liebermann-Villa am Wannsee rückt erstmals sein Wirken außerhalb des Ateliers in den Fokus: als strategischer Kulturpolitiker und internationaler Netzwerker. Sie zeichnet nach, wie Liebermann die Moderne im deutschen Kunstbetrieb verankerte, sich für die Freiheit der Kunst einsetzte und für die Durchsetzung seiner ehrgeizigen Ziele Rückschläge und Kritik in Kauf nahm.

#### DR. TILMANN VON STOCKHAUSEN,

#### VORSTANDSVORSITZENDER DER MAX-LIEBERMANN-GESELLSCHAFT BERLIN E.V.:

„Mit der Ausstellung erweitern wir das Porträt der Künstlerpersönlichkeit Max Liebermann um eine entscheidende Facette. Wir lernen Liebermann als Kulturpolitiker kennen, der in einer Zeit politischer Erschütterungen mit Traditionen brach, neue schuf, aneckte – und dennoch kompromisslos an der Autonomie der Kunst festhielt.“

#### PARIS, MÜNCHEN, BERLIN: FRÜHE NETZWERKE UND ANFÄNGLICHE HÜRDEN

Bereits in den 1870er Jahren knüpfte Liebermann gezielt internationale Kontakte, um sich in den Zentren der europäischen Moderne zu positionieren. Verbindungen nach Frankreich, den Niederlanden, England und Skandinavien eröffneten ihm Ausstellungsbeteiligungen und Zugang zu einer internationalen Käuferschaft. Doch sein Weg war steinig: Empörung über die von ihm gewählten Sujets führten dazu, dass Liebermann das konservative Kunstsystem zunehmend infrage stellte. Nach seiner Rückkehr nach Berlin

MAX-LIEBERMANN-GESELLSCHAFT  
BERLIN E.V.

LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE  
Colomierstr. 3, 14109 Berlin  
+49 30 8058590-0  
info@liebermann-villa.de  
liebermann-villa.de

PRESSE UND KOMMUNIKATION  
Antonia Fuchs  
+49 30 8058590-15  
fuchs@liebermann-villa.de  
presse@liebermann-villa.de  
liebermann-villa.de/presse

# LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

1884 blieb der erhoffte Durchbruch zunächst aus. Erst mit der Aufnahme in Künstlervereinigungen wie den Verein Berliner Künstler und durch erste öffentliche Auszeichnungen erlangte er auch in seiner Geburtsstadt schrittweise Anerkennung.

## **DR. EVELYN WÖLDICKE, DIREKTORIN DER LIEBERMANN-VILLA:**

„Wer sich in der Kunst durchsetzt und welche Rolle Netzwerke, Selbstvermarktung und sogar politische Umstände spielen – diese Fragen sind heute genauso relevant wie vor 100 Jahren. Vor welchen Herausforderungen Max Liebermann stand, wird die Ausstellung nachzeichnen. Liebermann erlebte zeitlebens antisemitische Anfeindungen, sein Karriereweg war nicht geradlinig, sein Handeln auch immer wieder höchst widersprüchlich.“

## **IM WIRBEL DER BERLINER SECESSION**

Mit der Gründung der Berliner Secession 1899 – in Liebermanns Worten aus einer „Kampfesstimmung“ heraus gebildet -, wurde der Künstler selbst zur Schlüsselfigur eines kunstopolitischen Aufbruchs. Unter seiner Ägide entwickelte sich Berlin zu einem internationalen Schauplatz der Moderne. Werke von Künstlern wie Monet, Rodin oder van Gogh wurden hier erstmals einem breiten deutschen Publikum präsentiert – das früh geknüpfte Netzwerk Liebermanns trug Früchte. Zugleich öffnete Liebermann die progressive Secession gezielt für junge Kunstschaffende sowie für Künstlerinnen wie Käthe Kollwitz. Doch die einst rebellische Secession verfestigte sich institutionell, expressionistische Kunstströmungen wurden abgelehnt. Liebermann agierte zugleich als Motor der Moderne und personifizierte Grenze ihrer Radikalität.

## **WEGE ZWISCHEN FORTSCHRITT UND REBELLION**

Früher noch Kontrahent der traditionalistischen Preußischen Akademie der Künste, bekleidete Liebermann zwischen 1920 und 1932 als ihr Präsident das höchste Amt im deutschen Kulturbetrieb. Er bewegte sich in der Rolle des gemäßigten Reformers, blieb seinem Anspruch auf künstlerische Freiheit jedoch stets verpflichtet. So verteidigte er in einer Zeit zunehmender politischer Polarisierung Künstler wie George Grosz oder Heinrich Zille sogar gegen die Justiz, selbst wenn ihre Werke seinem persönlichen Geschmack fremd waren. Trotz seiner Position war Liebermanns Wirken stets von Widerständen geprägt: Angriffe, die sein Ansehen gezielt untergraben sollten, und zunehmender politischer Druck im beginnenden Nationalsozialismus führten 1933 schließlich zur Niederlegung seiner öffentlichen Ämter.

## **VIKTORIA BERNADETTE KRIEGER, AUSSTELLUNGSKURATORIN:**

„Die Ausstellung beleuchtet Liebermanns Karriereweg innerhalb eines komplexen Gefüges aus Machtstrukturen, globalpolitischen Umbruchzeiten und teils unvereinbaren Idealen der Kunstwelt. Mit ausgewählten Gemälden und Grafiken aus Museen und Privatbesitz, darunter Rodin, Zorn und Kokoschka, möchten wir aufzeigen, wie Liebermann das bestehende System bewusst herausforderte. Max Liebermann schuf sich zeitlebens Handlungsspielräume, die bis heute noch immer von Bedeutung sind.“

# LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

## ALLES FÜR DIE KUNST!

Max Liebermann zwischen Strategie und Kulturpolitik

7. Februar bis 25. Mai 2026

[liebermann-villa.de/alles-fuer-die-kunst](http://liebermann-villa.de/alles-fuer-die-kunst)

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

7. Februar 2026, 11.00 Uhr

## PUBLIKATION

Die Ausstellung wird durch einen reich bebilderten Katalog in deutscher Sprache begleitet, erschienen im [Verlag Sandstein Kultur](#). Erhältlich im Museumsshop der Liebermann-Villa

## UMSETZUNG

Kuration: Viktoria Bernadette Krieger, Dr. Evelyn Wöldicke

Kuratorische Assistenz: Sophia Peix

## BEGLEITVERANSTALTUNG

21. Mai 2026, 19:00 Uhr

„ZUM POLITSCHEN WIRD HIER DAS PRIVATE“ - HUGO VON TSCHUDI. MANN MIT MASKE

Bebilderte Lesung mit Helmut Vogel und Laura Lienhard

## VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR KINDER & FAMILIEN

7. Februar, 11.30 Uhr & 8. März 2026, 12.00 Uhr

„ALLES FÜR...?“

Familienworkshop

## AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Ab dem 1. März 2026

Mit unseren ehrenamtlichen Gästeführer\*innen

Alle Termine auf der [Website](#) verfügbar

## PRIVATE FÜHRUNGEN

Auf Anfrage unter:

[fuehrungen@liebermann-villa.de](mailto:fuehrungen@liebermann-villa.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN DER LIEBERMANN-VILLA

Oktober bis April täglich außer dienstags, 11 – 17 Uhr

Mai bis April täglich außer dienstags, 10 – 18 Uhr

An Feiertagen geöffnet

## EINTRITT

Regulär 12 €, ermäßigt 6 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

# LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

AUSSTELLUNG GEFÖRDERT DURCH



KATALOG GEFÖRDERT DURCH



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



MEDIENPARTNER

